

Der zweite Band erscheint Ende August 1923



Albrecht Dürer ein Deutscher Heiland

Roman aus Nürnbergs Blütezeit

von

Herm. Cl. Kosel

Zweiter Band: Der Meister

Mit 16 Wiedergaben nach Werken Dürers

Wohl selten hat ein Werk bei der maßgebenden Presse und im großen Publikum eine so einmütige und wahrhaft begeisterte Aufnahme gefunden, wie Kosels Dürer-Roman. Der vorliegende zweite Band schildert die überaus fruchtbaren Wanderjahre 1505-1507, die Dürer in Venedig zubrachte, der Hochburg und Pflegstätte edler Künste im Mittelalter. Der lebendige Verkehr mit den bedeutendsten italienischen Künstlern sowie das Studium berühmter Kunstwerke der Antike steigerten Dürers Schaffenskraft zu ungeahnter Höhe. Unter der bewährten Führung des Dichters erkennen wir, daß Dürer durch den Morast italienischer Sittenlosigkeit hindurch mußte, um gefestigt in seinem Glauben an deutsche Treue und deutsche Wahrheit dem eigenen Kunstideal nachzuleben. Der zweite Band gewährt einen tiefen Einblick in das Seelenleben des Meisters zu der Zeit, da er der höchsten Reife entgegenging. Die farbenreichen, lyrisch vollendeten Schilderungen, die spannenden dramatischen Ereignisse und Einzelenepisoden geben ein glanzvolles Stück Kunst- und Kulturgeschichte des Mittelalters. Der reichhaltige Bilderschmuck vermittelt eine klare Vorstellung des reifen, höchster Vollendung zustrebenden Schaffens dieses großen deutschen Meisters.

Aus Besprechungen des ersten Bandes: Jugend und Wanderjahre.

... Ein demütiger Jünger seiner Kunst läßt mit erschauerlicher Einfühlungskraft Dürers Erdenleben und seinen Höhenflug zur künstlerischen Vollendung vor uns erstehen. Hier konnte nicht bloßer Wille, nicht bloße künstlerische Absicht genügen; es gehörte innerliche Berufung dazu und vor allem unendliche Liebe. Und so wird dieses schöne, bedeutsame Werk auch liebevolle Aufnahme im deutschen Volke finden, um unseres größten deutschen Meisters und um seiner selbst willen."

Franz Karl Ginzley, Feuilleton im „Salzburger Volksblatt“.

„Was aber den eigentlichen Wert des Buches bedeutet, das ist die historische Wahrheit, aus der heraus Kosel mit unendlichem Fleiß des Quellenstudiums diesen Roman aufbaut, der die Zeit entrollt und beleuchtet, ohne zu beschönigen oder gar zu lügen, der poetica licentia zuliebe. Das ist ein deutsches Buch, wie es Herz und Seele erfreuen muß, es atmet und lebt, die spannende Handlung ist in die Zeitgeschichte hineingedacht, alles ist echt, und es ist auch ein Schutz- und Trutzbuch wider die deutsche Not. Ein literarisches Ereignis ersten Ranges.“

Prof. Frh. Lange, Feuilleton im „Trautenauer Tagblatt“.

... Dieses Buch ist kein Konjunkturroman. Es ist das Werk eines reifen Mannes, dem Dürer zeitlichen Stern und Trost gewesen und der ihm dieses Denkmal als Symbol seiner eigenen Befreiung im Dürerschen Geiste setzen mußte... Es ist ein groß angelegter Roman."

Dr. R. Hohlbaum, Feuilleton i. d. „Bohemia“, Prag.

... Dieses Buch vereinigt in sich die Vorzüge eines glänzenden und spannend geschriebenen Romans, einer psychologisch vortrefflich aufgebauten Biographie des jungen Albrecht Dürer von seiner Geburt bis zur zweiten Kunstwanderung nach Italien, verbunden zugleich mit einer trefflichen Schilderung des Nürnberger Kulturlebens aus dem Ende des 15. Jahrhunderts.

Der Verfasser besitzt starke dichterische Eigenschaften. Sie befähigen ihn, den Stoff so lebensvoll und anregend zu gestalten und mit so vielen feinen Zügen auszustatten, daß man von dem Roman nicht loskommt, bis man ihn zu Ende gelesen hat und die Lektüre mit der freudigen Erwartung auf die Fortsetzung beschließt."

M. Wend in der „Wormser Volkszeitung“.

Die Lieferung erfolgt zum Tagespreise bei Ausgabe. Termin und Preise gebe ich mit weiteren Anzeigen bekannt.

Berlin • Verlag von Rich. Bong • Leipzig